

Zeitschrift: Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation =
Petites communications / Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: - (1958)

Heft: 31

Rubrik: Veranstaltungen = Réunions, etc.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1705

SVD SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR DOKUMENTATION ASSOCIATION SUISSE DE DOCUMENTATION

SEKRETARIAT-SECRÉTARIAT: BERN, Bollwerk 25

☎ (031) 62 23 30

Postcheck - Chèques postaux III 1104

Bern, im November 1958

Kleine Mitteilungen - Petites communications

Nr. 31

1. Allgemeine Mitteilungen - Communications générales.

11. Mitglieder - Membres.

Neue Einzelmitglieder:

Herr A.B. Brun, Dipl.Ing. ETH, Zürich
Herr Dr. Karl Kägi, Sandoz AG, Basel
Herr Emil Mollet, Registratur-Berater, Basel.

12. Vorstand - Comité.

Der Vorstand trat am 24. Oktober in Zürich zu einer ganztägigen Sitzung zusammen. Das wichtigste Geschäft bildete die Beratung der Tätigkeitsprogramme der verschiedenen Arbeitsausschüsse sowie die in Verbindung mit dem Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH organisierte Arbeitstagung "Unternehmensführung und Dokumentation" (vgl. unter 21 hienach).

13. Arbeitsausschüsse - Commissions de travail.

Am 4. September beriet der Ausschuss für Klassifikation sein Arbeitsprogramm für den kommenden Winter. Er wird am 12. Dezember eine Orientierung von Herrn Dr. Sydler, Literaturnachweis bei der Bibliothek der ETH, über "Provisorische Klassifikation" anhören. Die Ausschussmitglieder und weitere Interessenten, die freundlich eingeladen sind, treffen sich um 14.15 Uhr in der grossen Halle (Erdgeschoss) des Hauptgebäudes der ETH.

Der Ausschuss für technische Hilfsmittel hielt am 26. November in Zürich eine Sitzung ab, um einen Vortrag des Herrn W. Kullmann, Organisationsberatung und Büroeinrichtungen, Basel, über das Thema "Uebersicht über Karteimittel" anzuhören. Dieses wird einen Teil der Arbeitstagung vom 29. Januar 1959 bilden (vgl. unter 22 hienach).

Der Ausschuss für Ausbildungsfragen ist das am 19. Juni erstmals beratene Programm für den "Einführungskurs in die Dokumentation" am 27. November in Anwesenheit der in Aussicht genommenen Referenten bereinigt worden. Der Kurs beginnt im Februar in Bern und wird in 3 Etappen durchgeführt, d.h. zweimal von Mittwoch bis Samstag und einmal von Donnerstag bis Samstag. Das endgültige Programm wird nach Neujahr veröffentlicht.

2. Veranstaltungen - Réunions, etc.

21. Vortrags-Tagung über Unternehmensführung und Dokumentation.

Veranstaltet vom Betriebswissenschaftlichen Institut der Eidg. Technischen Hochschule und der Schweiz. Vereinigung für Dokumentation, Mittwoch, den 10. Dezember 1958, 10 Uhr, in der ETH in Zürich, Auditorium Maximum.
(Programm s. folgende Seite)

Besitzen Sie schon:

"Archive, Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Schweiz"
(3. Auflage des Führers durch die Dokumentation)

Preis für Mitglieder Fr. 4.- + Porto

Programm der Vortrags-Tagung über Unternehmensführung und Dokumentation

10.00 Einführung

Prof. Dipl.-Ing. W. Daenzer, Direktor des Betriebswissenschaftlichen Instituts der ETH, Zürich

10.15-10.45 Grundlagen der Dokumentation

Dr. P. Brüderlin, Leiter der Dokumentation und des Archivs der Neuen Zürcher Zeitung, Zürich

Pause

11.00-11.30 Die Bedeutung der Information für die Unternehmensführung

Dr. E. Sievers, Mitglied der Geschäftsleitung der Société de la Viscose Suisse S.A., Emmenbrücke

11.30-12.00 Dokumentation für Absatz, Werbung und Public Relations

Prof. Dr. O. Angehrn, Universität Basel

Mittagspause

14.00-14.30 Dokumentation für Forschung und Entwicklung

Dr. E. Bloch, Direktor des Forschungsinstitutes der Aluminium-Industrie AG, Neuhausen

14.30-15.00 Dokumentation für die Produktion

Dipl.-Ing. M. U. Brunner, Georg Fischer AG, Schaffhausen

Pause

15.15-15.45 Dokumentation in der Verwaltung

Dr. O. Hongler, Chef der Zentralstelle für Organisationsfragen der Bundesverwaltung, Bern

15.45-16.15 Organisation, Kosten und Leistung der Dokumentation im Betrieb

H. Baer, Leiter der Bibliothek und Dokumentation des Betriebswissenschaftlichen Instituts ETH

Pause

16.30-17.00 Firmengeschichtliche Dokumentation: Werkarchiv und Werkmuseum

Dr. H. Zehntner, Vorsteher des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs, Basel

17.00 Schlusswort

Die Anmeldungen sind auf der besondern Karte (s. Beilage) bis spätestens Samstag, den 6. Dezember 1958, an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH zu richten. Die Mitglieder der SVD bezahlen als Tagungsgebühr statt 35 Fr. pro Person nur 30 Fr. pro Teilnehmer.

22. Diskussionsabend in Bern

Freitag, den 5. Dezember 1958, abends 20 Uhr, in der Schweiz. Volksbibliothek, Hallerstrasse 58 (Tramstation Bierhübeli)

Demonstration über moderne Buchpflege

d.h. Schutzumschlag, Schutzfolien, Reparaturen, usw.

Dieser Abend verspricht sehr lehrreich zu werden. Wir laden Mitglieder und weitere Interessenten dazu herzlich ein und bitten sie, event. auch von ihrem Anschauungsmaterial mitzubringen.

23. Orientierungstagung über "Karteikarten"

Donnerstag, den 29. Januar 1959, im Konzertsaal des Kaufmännischen Vereins in Zürich (Eingang Pellikanplatz). An dieser Tagung werden behandelt:

- A. Karteikarten ohne technische Hilfsmittel
- B. Karteikarten für manuelle Hilfsmittel
- C. Lochkarten für mechanische Selektion
- D. Zusammenfassung der Karteikartenprobleme

Referenten sind in diesen Fragen erfahrene Spezialisten. Das vollständige Programm wird nach Neujahr 1959 mitgeteilt.

3. Fédération internationale de documentation.

Da es den meisten Mitgliedern der Arbeitsausschüsse aus finanziellen und zeitlichen Gründen nicht möglich gewesen wäre, sich wie üblich am Ort der jährlichen Generalversammlung einzufinden, weil diese im November in Washington stattfand, erledigten die Kommissionen ihre Arbeiten vom 8. bis 14. September in Haag. Es wurde ein neuer Ausschuss gebildet zur Ueberprüfung der ganzen DK-Abteilung 3, wozu Miss Kyle einen interessanten Vorschlag zur Revision der engern Gebiete der Sozialwissenschaften vorlegte. Herr Kocherhans (Aluminium-Industrie A.G. Neuhausen) erreichte, dass seine ausführliche Arbeit über die Neugestaltung von DK 621.7/.9, Verschiedene Bearbeitungsverfahren, nun als PP-Note von der FID zur allgemeinen Diskussion sämtlichen Mitgliedern unterbreitet wird. Interessiert waren wir sodann an der weiteren Entwicklung in Sachen DK 667.0/.3 bzw. neu DK 677.8, Textilveredlung, wofür die zur Hauptsache von der Schweiz bearbeitete Neufassung mit PE-Note 638 den Mitgliedern der FID unterbreitet worden war. Der Obmann unseres Fachausschusses, Hr. E. Cuhe (Heberlein & Co, Wattwil) war im Haag bereit, im Falle von Einwänden aufzuklären und zu intervenieren, was aber nicht nötig war. Somit ist auch hier der Weg frei für diese grosse Arbeit und sowohl die Tätigkeit des schweizerischen Ausschusses und sein Vorgehen in der Revisionsfrage zu unserer grossen Genugtuung international anerkannt und gewürdigt worden. Ausser den beiden er-